

ABSCHNITT1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnummer: ABIOFRESH GESCHIRRHANDSPÜLMITTEL (HCCHC 01001 - HCCHC 10001)
Handelsnummer: 0930042L0108352 - 0930042L0018351 - 0930042L001A435

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Handwaschende Tonwaren
Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Ecochem S.r.l.
Via Del Lavoro, 10 - 24058 Romano di Lombardia (Bg) - Italy Tel./Phone +39 0363 901933 Fax +39 0363 902664

E-mail: ecochem@ecochem.it - Sito internet / web site: www.ecochem.it

Nationalen Kontaktstelle Ecochem S.r.l.

Hergestellt von
ECOICHEM S.R.L.
VIA DEL LAVORO, 10
24058 ROMANO DI LOMBARDIA (BG) - ITALY
Tel./Phone +39.0363.901933 - Fax +39.0363.902664 - e-mail : ecochem@ecochem.it

1.4. Notrufnummer

0039 0363 901933

ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:
Keine.

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):
Ungefährlich

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
Ungefährlich

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):
Keine.

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
Ungefährlich

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

EUH208 - Enthält parfüm. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verschlucken Wasser nachtrinken, kein Erbrechen hervorrufen.

Inhalt:

Anionische Tenside, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Inhalt (Reg.EC 648/2004):

5% < 15% anionische Tenside, < 5% Duftstoffe, 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one, nichtionische Tenside, Citral, Limonene

2.3. Sonstige Gefahren

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

Nur zur gewerblichen Anwendung

ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
Anionische Tenside	> 5 <= 15%	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319		68891-38-3	500-234-8	
Anionische Tenside	> 5 <= 15%	Acute Tox. 4, H302		25155-30-0	246-680-4	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	<= 0,1%	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Dam. 1, H318	613-088-00-6	2634-33-5	220-120-9	

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Diirekter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Waschen Sie sich unter laufendem Wasser gründlich mit Seife.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich für mindestens 10 Minuten unter laufendem Wasser.

Einnahme:

Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:
Sprühwasser, CO₂, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach in Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:
Wasserstrahlen. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät
Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.
Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.
Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:
Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.
Tragen Sie Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:
Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzkleidung
Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.
Sicherstellung ausreichender Belüftung.
Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.
Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden.
Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:
Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material.
Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem.

6.3.2 Zur Einigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:
Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.
Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.
Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.
Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.
Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk):
Handle with care. Store in einem gut belüfteten Ort und entfernt von Hitze, halten Sie den Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:
Anionische Tenside:
TLV nicht zugewiesen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk):
Keine besonderen Überwachung vorgesehen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz
Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(b) Hautschutz

(i) Handschutz
Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

(ii) Weitere
Tragen Sie normale Arbeitskleidung.

© Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren
 Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:
 Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Anionische Tenside:

Individuelle Schutz- und bedeutet:

Im Falle von Staub oder Aerosol Bildung verwenden Sie eine Atemschutzmaske mit Filter zugelassen.

Verwenden Sie Filter-Geräten festgelegt sind geeignet für Gefahr, für kurze Zeit.

Schützende Rahmenbedingungen und arbeitsrechtlichen Hygiene:

Von Essen, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Waschen Sie Ihre Hände vor dem Bruch oder abgeschlossenen Arbeiten.

Schutzmaske: nicht erforderlich.

Schutzhandschuhe:

Ausgewählte Schutzhandschuhe müssen mit den Anforderungen der EG-Richtlinie 89/89/EWG und Standards entsprechen.

(EN 374) entstehende Mehrkosten.

Schutzhandschuhe

Material Handschuhe

Das Handschuhmaterial muss wasserdicht und robust gegen das Produkt/den Stoff/Gestaltung.

Wahl des Materials von Handschuhen im Hinblick auf die Weitergabe Zeiten, Permeationsrate und

Abbau.

Schutzhandschuhe

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur auf das Material abhängig anderen Merkmale Bens Qualität Variablen von einem Hersteller zum anderen.

Permeation Zeit des Handschuhmaterials

Fordern Sie durch den Lieferanten von Handschuhen die präzise übergeben-Zeit an, die eingehalten werden muss.

Brille:-

Schutzausrüstung:

Wählen Sie Körperschutz je nach Menge und Konzentration gefährlicher Stoffe auf der Website der Arbeit.

ABSCHNITT9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische	Wert	Bestimmungsmethode
Aussehen	Green	
Geruch	Zitrone	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
pH-Wert	6 +/- 1	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	- / < 0	
Siedebeginn und Siedebereich	100° C	
Flammpunkt	nicht brennbar	ASTM D92
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht relevant	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	1.03 +/- 0,02	

Physikalische und chemische	Wert	Bestimmungsmethode
Löslichkeit(en)	Alkohole und Glykole	
Wasserlöslichkeit	löslich in allen Lösungen	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Viskosität	determinatod nie	
explosive Eigenschaften	nicht bestimmt	
oxidierende Eigenschaften	nie jest okreólony	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren

10.2. Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Anmerkungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine besonderen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATE(mix) oral = 12.048,2 mg/kg
 ATE(mix) dermal = 0,0 mg/kg
 ATE(mix) inhal = 0,0 mg/l/4 h

- (a) akute Toxizität: nicht zutreffend
- (b) hautätzende Wirkung/Reizungen: Anionische Tenside: Keine Reizwirkung.
- © ernsthafte Augenschäden/Reizungen: Anionische Tenside: Nicht besonders irritierend.
- (d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Anionische Tenside: Sensibilisierende Wirkungen sind nicht bekannt.
- (e) Keimzell-Mutagenität: nicht zutreffend

- (f) Karzinogenität: nicht zutreffend
- (g) Reproduktionstoxizität: nicht zutreffend
- (h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: nicht zutreffend
- (i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: nicht zutreffend
- (j) Aspirationsgefahr: nicht zutreffend

Gesundheitsrisiken:

Kontakt mit Augen: unbeabsichtigte Berührung mit den Augen kann Reizungen verursachen.

Kontakt mit der Haut: das Produkt ist kein Reizmittel. Wiederholte und längere Directo kann Entfetten und reizen die Haut und Dermatitis in einigen Fällen verursachen.

Verschlucken: Einnahme kann Produkt Schleimhaut Reizung der Kehle und Verdauungssystem was abnormal verdauungsfördernde Symptome und Darm-Erkrankungen verursachen.

Einatmen: bei längerer Exposition gegenüber Dämpfe oder Nebel des Produkts kann Reizungen der Atemwege führen.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Anionische Tenside:

C9-C15 Alkohol Nonylphenoethoxylat (EO 2-3), Sulfatato, Natriumsalz (25-65 %)

Akute orale giftig: LD50 Ratte: > 2.000 mg / kg (Wert der Literatur)

Akuten dermalen LD50: giftige Ratte: > 2.000 mg / kg (Wert der Literatur)

Hautreizung: Kaninchen: reizend

Augenreizung: Kaninchen: reizend

Sensibilisierung: nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

In-vitro-Genotoxizität: nicht mutagen (Ames)

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Anionische Tenside:

C9-C15 Alkohol Nonylphenoethoxylat, Sulfatato, Natriumsalz:

Biodegradabilität > schnell biologisch abbaubar. > 70 %; 28 d; OECD-Richtlinie 301A Ecotoxizität >: LC50 1-10 mg/l (Brachydanio Rerio) OECD TG 203

Anionische Tenside:

Wirbellose giftig: keine weiteren Informationen.

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Anionische Tenside:

Es gibt keine weiteren Informationen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Anionische Tenside:

Es gibt keine weiteren Informationen.

12.4. Mobilität im Boden

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Anionische Tenside:

Es gibt keine weiteren Informationen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

Verordnung (EC) Nr 2006/907 – 2004/648

Das Tensid (s) (s) (sind) formuliert gemäß (i) die Kriterien biologische Abbaubarkeit "durch die Verordnung EG/648/2004 über Detergenzien festgelegt. Alle unterstützende Daten den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verfügbar aufzubewahren und bereitgestellt werden, auf deren ausdrückliches Verlangen oder auf Antrag eines Herstellers der Formulierung, die oben genannten Behörde.

ABSCHNITT13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Verwenden Sie leere Behälter nicht weiter. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden.

Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Fällt nicht unter den Anwendungsbereich der Verordnung bezüglich des Transportes gefährlicher Güter mittels Straßenverkehr (ADR), Schiene (RID), Luftverkehr (ICAO / IATA) oder Seefracht (IMDG).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Keine.

14.4. Verpackungsgruppe

Keine.

14.5. Umweltgefahren

Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Anionische Tenside:

Nationale Bestimmungen:

Gegebenenfalls finden Sie in folgenden Normen und deren Integration

Weiter:

- D.p.r. 303/56 (Artikel 64: Tierärztliche Kontrollen, Berufskrankheit Prävention);
- Die Gesetzesverordnung Nr. 475/82 (persönliche Schutzausrüstung);
- D.Lgs. 81/2008 ff. (Sicherheit und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer bei der Arbeit);
- Die Gesetzesverordnung Nr. 52/97 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe)
- Die Gesetzesverordnung Nr. 25/02 (Chemikalien);
- Die Gesetzesverordnung Nr. 65/03 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen);
- Gesetzesverordnung 152/06 (Emissionen in die Luft, Abwässer, Abfälle).

Angaben über die Beschränkung der Tätigkeit:-

Pericolosit-Klasse für Wasser:

Pericolosit Klasse 2 Gewässer (WGK2) (Classif. nach Listen): gefährlich.

D. Lgs. N. 03.02.1997 52 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). Gesetzesvertretenden Dekret Nr. 65 3/14/2003 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen). D. Lgs. Nr. 25 2/2/2002 (Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit). D.m. 26.02.2004 Arbeit (Arbeitsplatzgrenzwerte); D.m. 03.04.2007 (Umsetzung der Richtlinie Nr. 2006/8/EG). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 790/2009 der Kommission. Legislative Dekret Nr. 238 21. September 2005 (Seveso-Ter).

Wassergefährdungsklasse (WGK): 0 - nicht wassergefährdend

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

16.1. Weitere Informationen

Abgeänderte Punkte zu vorherigen Veröffentlichungen: 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs, 2.2. Kennzeichnungselemente, 2.3. Sonstige Gefahren, 3.2 Gemische, 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren, 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung, 8.1. Zu überwachende Parameter, 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition, 10.1. Reaktivität, 10.4. Zu vermeidende Bedingungen, 10.5. Unverträgliche Materialien, 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte, 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen, 12.1. Toxizität, 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit, 12.3. Bioakkumulationspotenzial, 12.4. Mobilität im Boden, 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Wichtigste normative Verweisungen:

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 2001/60/EG

Verordnung EG Nr. 1272/2008

Verordnung 2010/453/EG

*** Dieses Brett bricht ab und ersetzt alle vorherigen Editionen.